

Bhutan

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Bhutan und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

Fläche:	38.394 km ²
Einwohner:	750.125
Bevölkerungsdichte:	19 Einw. pro km ²
Hauptstadt:	Thimphu
Staatsform:	Erbmonarchie
Staatsoberhaupt:	König Jigme Khesar Namgyel Wangchuck
Regierungschef:	Ministerpräsident Tshering Tobgay
Sprachen:	Dzongkha
Telefonvorwahl:	+975



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Nepal und Bhutan einen **gültigen Reisepass**, der **bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig** sein muss, sowie ein **nepalesisches und bhutanesisches Visum**.

Vollständig gegen COVID immunisierte Personen erhalten das **Nepal-Visum** bei der Einreise am Flughafen. Nicht vollständig immunisierte Personen müssen ihr Visum vor Antritt der Reise bei der zuständigen Vertretungsbehörde Nepals beantragen (und benötigen einen negativen PCR-Test, nicht älter als 72 Stunden bei Abreise).

Um das **Visum für Bhutan** beantragen zu können, benötigen wir von Ihnen bis spätestens 2 MONATE VOR ABREISE

eine DIGITALE FARBKOPIE IHRES REISEPASSES (bzw. wenn Sie innerhalb 2 Monate vor Abreise gebucht haben bitte um SOFORTIGE Zusendung!). Das Visum wird nach Übermittlung der Unterlagen von unserer Partneragentur beantragt (die Kosten für die Ausstellung des Visums betragen USD 50,- und sind im Reisepreis inkludiert).

Ihr Reisepass muss mindestens noch **zwei freie Seiten** zur Verfügung haben.

Ihren Reisepass mit Visum müssen Sie bitte ständig bei sich tragen (nicht im Koffer verstauen).

Bürger anderer Staatsangehörigkeit ersuchen wir, sich beim zuständigen Außenministerium selbst über die aktuellen Einreisebestimmungen zu informieren!

PASSDATEN

Für die Fahrten durch Bhutan sind Passlisten unbedingt notwendig. Wir ersuchen Sie daher höflich, uns Ihre Passdaten mittels beiliegendem Formular **umgehend** mitzuteilen, jedoch spätestens bis 6 Wochen vor Abreise.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Österreich und Deutschland unterhalten keine Botschaften in Bhutan, zuständig sind die jeweiligen Botschaften in New Delhi.

Österreichische Botschaft in Indien:

EP-13, Chandragupta Marg
Chanakyapuri, New Delhi 110021
Tel.: (+91/11) 2419 2700, Fax: (+91/11) 2688 6929
New-delhi-ob@bmeia.gv.at

Botschaft der Republik Indien in Österreich:

Kärntnerring 2
A-1015 Wien
Tel.: (+43/1) 505 8666, Fax: (+43/1) 505 9219
Emb.vienna@mea.gov.in
www.eoivienna.gov.in

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Indien:

No. 6/50G, Shanti Path
Chanakyapuri, New Delhi 110021
Tel.: (+91/11) 44199 199, Fax: (+91/11) 26873 117
info@newd.diplo.de

Botschaft der Republik Indien in Deutschland:

Tiergartenstraße 17
D-10785 Berlin
Tel.: (+49/30) 257 950, Fax: (+49/30) 2655 7000
info@indianembassy.de

Österr. Honorarkonsulat in Nepal:

22, Manakamana Marg,
Nagpokhari, Naxal, Kathmandu
Tel.: (+977/1) 4534 690 216
Fax: (+977/1) 4534 515
autconktm@gmail.com

Botschaft der Republik Nepal:

Schwindgasse 5/1/6
A-1040 Wien
Tel.: (+43/1) 235 02 75 01
mission@nepalmission.at

Deutsche Botschaft in Nepal:

Gyaneshwor Marg 690,
Gyaneshwor, Kathmandu
Tel.: (+977/1) 441 2786
Fax: (+977/1) 441 6899
info@kathmandu.diplo.de

Botschaft der Republik Nepal in Deutschland:

Guerickestraße 27
D-10587 Berlin-Charlottenburg
Tel.: (+49/30) 3435 9920
Fax: (+49/30) 3435 9906
berlin@nepalembassy.de

ZOLL**Nepal:**

Die Einfuhr der Landeswährung ist verboten, von Fremdwährung unbegrenzt erlaubt (mit Ausnahme von indischen Geldscheinen mit einem höheren Nominalwert als 100,-- Indischen Rupees), jedoch deklarationspflichtig. Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar in bar.

Die Ausfuhr von Fremdwährung ist bis zum bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt. Das Reisegepäck muss vollständig wiederausgeführt werden. Die Ausfuhr von Kunstgegenständen ist nur beschränkt erlaubt.

Bhutan:

Unbeschränkte Ein- und Ausfuhr von Landeswährung. Die Mitnahme von Landes- und Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, jedoch ab einem Betrag von 10.000 USD deklarationspflichtig. Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar und Euro in bar, Travellerschecks oder Kreditkarten.

Computer, Mobiltelefone, Kameras oder andere elektronische Geräte müssen bei der Einreise registriert werden, die Wiederausfuhr dieser Geräte wird bei der Ausreise überprüft. Das Zollformular muss bei der Ausreise den Zollbeamten am Flughafen wieder abgegeben werden. Die Ausfuhr von Antiquitäten und seltenen religiösen Kunstgegenständen ist verboten.

Nähere Auskünfte finden Sie auch im Travel Centre der IATA:

<https://www.iatatravelcentre.com/NP-Nepal-customs-currency-airport-tax-regulations-summary.htm>

bzw.

<https://www.iatatravelcentre.com/BT-Bhutan-customs-currency-airport-tax-regulations-summary.htm>

Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde dieses Landes erteilen.

Bitte beachten Sie bei der Einreise nach Österreich die geltenden Einfuhrbestimmungen! Nähere Informationen dazu finden Sie auf:

<https://www.bmf.gv.at/themen/zoll/reise.html>

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind keine vorgeschrieben (außer bei der Einreise über ein Gelbfieber-Infektionsgebiet), doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt event./wahrscheinlich folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- * Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- * Hepatitis A/B-Vorsorge
- * Cholera-Impfung
- * Polio und Tetanuschutz
- * ev. Malaria Prophylaxe (oder Stand-by)

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt, das Gesundheitsamt oder ein Tropenmedizinisches Institut.

Informationen über Reiseimpfungen erhalten Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit:

<https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reiseimpfungen>

Vorsichtsmaßnahmen:

Auf die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen ist besonders zu achten.

- KEIN ungekochtes Wasser trinken
- KEIN rohes Gemüse, KEINE Salate und KEIN ungeschältes Obst essen
- ACHTUNG: Das Leitungswasser ist nicht trinkbar!

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Fieberthermometer
- * Desinfektionsmittel für die Hände (max. 100 ml im Handgepäck, größere Flaschen im Fluggepäck)
- * Schmerzmittel
- * Pflaster
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * kreislaufunterstützendes Mittel
- * kühlendes Gel bei Mückenstichen
- * Malaria-Prophylaxe

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird dringend empfohlen.

Bitte beachten Sie, dass es in den großen Höhen von Bhutan bei der Einnahme von Malariatabletten zu unangenehmen Nebenwirkungen - vor allem Kreislaufprobleme – kommen kann. Bitte weisen Sie Ihren Arzt bei einer etwaigen Indikation darauf hin.

Aufgrund der großen Höhen besteht außerdem erhöhtes Risiko von Höhenkrankheit (Soroche). Bitte beachten Sie dazu folgende Tipps: Essen Sie zumindest in den ersten Tagen keine schweren Speisen und vermeiden Sie Alkohol und Nikotin. Falls Sie Krankheitssymptome verspüren (zB. leichte Übelkeit, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen), sollten Sie viel Zucker essen oder Bonbons bzw. Glucose-tabletten lutschen!

Informationen, Vorbereitung etc. beim:

Institut für Klimakammertherapie/ Hypoxia Medical Center

Rotenlöwengasse 22/5, 1090 Wien
Tel.: 01-317 8238, office@hypoxia.at
<http://www.hypoxia.at/>

FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Qatar Airways über Doha nach Kathmandu und retour.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Bei Qatar Airways können Sie Ihren Sitzplatz im Rahmen des Online-Check-ins (ab 48 Stunden vor Abflug) kostenfrei vorreservieren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck bei den Langstreckenflügen (und bei den Flügen von Kathmandu nach Paro und retour) auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 25 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer als erlaubt oder größer als 158 cm, werden Zusatzgebühren verrechnet. Nähere Infos zu den Kosten von Übergepäck bei Qatar Airways finden Sie auf:

<https://qatarairways.com/de-at/baggage/excess.html>

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen. Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **7 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Während der Rundreise sind Sie mit landesüblichen Bussen/Kleinbussen unterwegs. Bitte vergleichen Sie den Standard dieser Fahrzeuge nicht mit unseren Verhältnissen – diese entsprechen nicht mitteleuropäischem Niveau.

Die Sitzplatzordnung in den Bussen entspricht üblicherweise pro Reihe einem Doppelsitz und einem Einzelsitz.

Bei unseren Bhutan-Reisen oder Fahrten mit Geländewagen werden die Sitzplätze täglich nach dem Rotationsprinzip gewechselt. In diesem Fall sind die bei der Buchung angegebenen Sitzplätze ungültig!

Im Bus / in den Fahrzeugen darf nicht geraucht werden. **Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Fahrzeug, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)**

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (siehe Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit Bhutans ist der Ngultrum (Nu, BTN):

- 1 Ngultrum = 100 Chhertum**
 - 100 BTN = ca. € 1,14** (Stand: Jän. 2023)
 - 1 € = ca. INR 87,72** (Stand: Jän. 2023)
- Der Ngultrum ist an die Indische Rupie gebunden.

Die Währungseinheit Nepals ist die Rupie (Nr, NPR):

- 1 Rupie = 100 Paise**
- 100 NPR = ca. € 0,71** (Stand: Jän. 2023)
- 1 € = ca. NPR 140,42** (Stand: Jän. 2023)

Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme von Euro und/oder US-Dollar in bar sowie eventuell Travellerschecks (aus Sicherheitsgründen). Kreditkarten werden nur in größeren Hotels und Touristengeschäften akzeptiert.

Bitte beachten Sie, dass es sein kann, dass nicht überall während der Reise Dollarnoten als Zahlungsmittel akzeptiert werden. Der Umtausch darf nur bei Banken oder offiziellen Wechselstuben erfolgen, ist aber auch im Hotel möglich. Bitte verlangen Sie beim Wechseln immer die Umtauschquittung, die Sie bitte sorgfältig aufbewahren, da sonst ein Rückwechsel nicht möglich ist.

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen/ Eintritte, Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter) und für nicht inkludierte Mahlzeiten.

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Pauschalpreis nicht inkludiert! Das Trinkgeld ist aber für viele Menschen ein wesentlicher, unverzichtbarer Bestandteil ihres Einkommens. Ungefähr kann man von USD 2,- bis 4,- pro Person und Tag, sowohl für den Fahrer als auch den/die örtlichen Reiseleiter/Guides ausgehen. Die Höhe des Trinkgeldes bleibt aber letztendlich Ihnen überlassen.

Betteln: Experten bitten darum, bettelnden Kindern grundsätzlich nichts zu geben, auch keine Stifte, Süßigkeiten o.ä.! Damit wird nur eine neue Generation von Bettlern ohne Zukunftsperspektive herangezogen. ‚Traditionelle‘ Bettler sitzen meistens vor den Heiligtümern.

KLIMA

In Bhutan kann man innerhalb weniger Stunden von der subtropischen Hitze der tiefer gelegenen Täler bis in die alpinen, zunehmend kälteren Zonen der mächtigen Bergwelt gelangen. Monsun zwischen Anfang Juni und September. Tagsüber ist es meist sonnig und klar; vor allem im Winter kann es nachts empfindlich kalt werden. Im Oktober, November und April bis Mitte Juni sind die Monate mit geringer Niederschlagsmenge und angenehmen Temperaturen. In den südlichen Ausläufern des Himalaya ist es auch im Winter nicht sonderlich kalt.

In Nepal gibt es durch die tropischen Temperaturen im Tiefland und den ewigen Schnee auf den hohen Berggipfeln extreme Gegensätze. Das Klima wird auch wesentlich durch den Sommermonsun geprägt, der zwischen Juni und September den Großteil der Niederschläge mit sich bringt. Die Vor- bzw. Nachmonsunzeit, vor allem die Monate März und April sowie Oktober und November sind ideal für Hochtouren. In dieser Zeit regnet es sehr selten, die Tage sind relativ warm, die Nächte kühl bis kalt. Im Frühjahr ist die Sicht nicht ganz so gut wie im Herbst - am Nachmittag ist es oft dunstig oder bewölkt, aber nun blüht alles. Rote Rhododendronblüten vor weißleuchtenden Firnhängen - ein für diese Jahreszeit charakteristisches Bild. Im Schnitt ist es im Frühjahr in den Bergregionen um etwa 5°C wärmer als im Herbst. Das Kathmandu Tal, das 1350 m hoch liegt, besitzt ein relativ ausgeglichenes Klima.

Klima-Tabelle:

obere Zeile: durchschnittliche Höchsttemperatur
untere Zeile: durchschnittliche Mindesttemperatur

	März	April	Sept.	Okt.	Nov.
Thimphu:	15°C 3°C	18°C 6°C	21°C 12°C	19°C 7°C	15°C 2°C
Kathmandu:	25°C 7°C	28°C 12°C	26°C 18°C	27°C 13°C	21°C 7°C

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * gültiger Reisepass (noch mind. 6 Monate nach Ausreise gültig und 2 leere Seiten)
- * Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- * COVID-Dokumente in elektronischer und ausgedruckter Form (Impf-Pass)
- * Zahlungsmittel (Bargeld, Maestro/Bankomat- und/oder Kreditkarte mit PIN-Code)
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- * E-Card
- * Versicherungspolize
- * strapazierfähige (auch warme) Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern
- * wetterfeste Jacke, warmer Pullover
- * Regenkleidung
- * leichte Thermounterwäsche (kühle Nächte!)
- * bequeme Sportschuhe, gute feste Schuhe (Wanderschuhe)
- * Übersocken für den Besuch von Tempeln (Boden eventuell verschmutzt)
- * unbedingt Kopfbedeckung/Sonnenhut, Sonnenbrille
- * Sonnenschutzmittel, Lippenchutz, eventuell Feuchtigkeitcreme
- * Insektenschutzmittel
- * kleiner Tagesrucksack
- * Fotoapparat, Filmkamera
- * genügend Speichermedien, da es in manchen Regionen eventuell schwierig ist, geeignetes Material nachzukaufen
- * Reservebatterien, Ladegerät, Adapter
- * eventuell Taschenlampe mit Reservebatterien
- * Taschentücher, Erfrischungstücher
- * Notizblock und Schreibzeug, Nähzeug
- * 1 Liter Wasserflasche
- * Ladekabel für Handy bzw. Digital-Kamera
- * wenn vorhanden: Reiseführer, Landkarte
- * ev. Brusttasche (für Reisepass, Geld,...)
- * ev. Fernglas
- * ev. Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel

Bitte beachten Sie, dass es in der Nacht abkühlen wird. Ihre Kleidung sollte daher nicht nur praktisch, sondern für die Abende/Nächte auch warm sein!

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. In unserem (im Katalog) empfohlenen Versicherungspaket ist auch eine Reisegepäckversicherung inkludiert.

In Bhutan wird das Gepäck am Dach des Busses transportiert und mit einer Plastikplane abgedeckt. Bei schweren Regenfällen kann Ihr Gepäck trotzdem nass werden, wes-

halb wir empfehlen wichtige Sachen zusätzlich in Plastiktüten zu verpacken.

Wichtig! Um in Bhutan einen Tempel betreten zu dürfen, muss man die Schuhe ausziehen sowie lange Hosen/Beinkleider und Hemden, Blusen oder T-Shirts mit langen Ärmeln tragen (Poloshirts mit Kragen dürfen im Dzong auch kurzärmelig sein). Im Inneren der Tempel darf NICHT fotografiert werden.

Generell sollte auf freizügige Kleidung verzichtet werden, so sollten Schultern und Knie stets bedeckt sein.

Bitte beachten Sie bitte auch folgende Punkte zu den Festen in Bhutan:

- Bitte behindern Sie mit Ihrer Kamera nicht die Sicht eines Einheimischen auf die Geschehnisse beim Fest.
- Bitte tragen Sie Hemden, Blusen oder T-Shirts (mit Kragen) - Frauen sollten mindestens knielange Röcke tragen; bitte keine kurzen Hosen oder Bermudas anziehen.
- Innerhalb des Dzong dürfen Sie weder Hut noch Kappe aufhaben.

NETZSPANNUNG

Meist 220 Volt und 50Hz. Die Steckdosenformen variieren ebenfalls, so dass es ratsam ist, einen Satz von Adaptersteckern (vorwiegend englisches System) mitzunehmen, der in den meisten Elektrogeschäften erhältlich ist.

ZEITUNTERSCHIED

Der Zeitunterschied zwischen Österreich und Nepal beträgt im Winter 4 $\frac{3}{4}$ Stunden, während der Sommerzeit 3 $\frac{3}{4}$ Stunden, zu Bhutan im Winter 5 Stunden und während der Sommerzeit 4 Stunden.

	Winterzeit	Sommerzeit
Österreich/Deutschland	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Kathmandu	16.45 Uhr	15.45 Uhr
Bhutan	17.00 Uhr	16.00 Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

Achten Sie auf Ihre Wertgegenstände, greifen Sie nicht mitten unter vielen Menschen zu Ihrer Geldbörse oder lassen Sie nicht sehen, wie viel drinnen ist. Tragen Sie immer Geld und Pass bei sich - so abgelegt kann kein Gebiet sein, dass sich diese Vorsichtsmaßnahmen nicht als nützlich erweisen sollten. Taschen und Wertgegenstände sollten immer fest in der Hand gehalten werden, besser verwenden Sie unter Ihrem Hemd/Bluse ein Brusttäschchen.

Einige Tipps: Deponieren Sie wenn möglich alle Ihre Wertsachen im Hotelsafe. Lassen Sie keine Wertsachen im Hotelzimmer offen liegen. Bummeln Sie nach Einbruch der Dunkelheit nicht allein durch die Straßen. Treten Sie in armen Vierteln nicht als wohlhabender Tourist auf. Lassen Sie Ihr Gepäck in der Empfangshalle des Hotels nicht unbeaufsichtigt.

SPRACHE

Amtssprache ist Dzongkha. Durch die Abgelegenheit vieler Dörfer sind die unterschiedlichsten Dialekte erhalten geblieben. Sharchop Kha, der nördliche Dialekt, ist am weitesten verbreitet. Nepali wird ebenfalls gesprochen. Englisch wird seit 1964 in Schulen gelehrt und ist daher weit verbreitet.

ESSEN UND TRINKEN

In den Hotels und Restaurants bekommt man in der Regel europäische Mahlzeiten serviert (Fisch, Fleisch, Huhn) mit Kartoffel oder Reis und Gemüse. Es werden auch bhutanische Gerichte angeboten, die mit Chili (wenig scharf bis sehr scharf) zubereitet werden. Typische bhutanische Mahlzeiten bestehen aus viel Reis, verschiedenen Gerichten und Saucen. Vor allem auch Molkereiprodukte erfreuen sich in Bhutan großer Beliebtheit. Die Anzahl der Gerichte nimmt mit dem Status der Familie zu.

Die bevorzugten Fleischsorten in Nordbhutan sind Yak- oder Schweinefleisch, während im Süden eher Hammel- und Lammfleisch gegessen wird. Rindfleisch und Hühner sind im ganzen Land verbreitet.

Der Reis in Bhutan ist Grundnahrungsmittel und hat entweder eine weiße oder rote Farbe, wobei der rote Reis eine Spezialsorte ist. Dieser wächst auch in großer Höhe und weist einen nussigen Geschmack auf. Außerdem kommt häufig Mais und Buchweizen auf den Tisch.

An Getränken ist Tee am weitesten verbreitet. Es gibt zwei Arten der Teezubereitung. Entweder Seudja, der mit Salz und Butter hergestellt wird, oder Nadja, der auf indische Art mit Milch und Zucker zubereitet wird. Kaffee wird in der Regel als ‚löslicher Kaffee‘ (Instantkaffee) zum Frühstück serviert.

FOTOGRAFIEREN

Da Filme und Speichermedien in Bhutan sehr teuer und ohnehin nur in größeren Städten erhältlich sind, sollten Sie Ihren gesamten Vorrat mitbringen. Fotografieren ist fast überall erlaubt. Verboten ist es auf Flughäfen, militärischen Anlagen und bei bestimmten Heiligtümern. Beim Fotografieren von Personen sollte man sich eine gewisse Zurückhaltung auferlegen oder ein Teleobjektiv verwenden. Menschen sollten nie ohne Einverständnis fotografiert werden.

RELIGION

Die Staatsreligion, der etwa 72% der Bevölkerung anhängen, ist die tantrische Form des Mahayana-Buddhismus, verteilt auf die Drugpa-Kagyü und die Nyingma. Bhutan ist das einzige Land, das den Mahayana-Buddhismus als Staatsreligion praktiziert. Es handelt sich um eine Form, die auch dem tibetischen (Vajrayana) nahesteht. Daneben hat sich, vor allem durch indische und nepalesische Immigranten, auch der Hinduismus (27 %) in Bhutan etabliert. Es gibt ferner auch Minderheiten von Muslimen (1 %) und Christen in Bhutan (mitsamt der Katholischen Gemeinde Bhutans).

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu Bhutan finden Sie unter anderem unter:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/bhutan/>

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team

